Schreibwerkstatt: Förderanträge für partizipative Projekte “richtig“ schreiben – Tipps und Tricks

Thomas Palfinger
Christiane Grill

LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Was passiert heute?

Uhrzeit	Agenda
10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung und Eröffnung vom LBG OIS Center
10:10 – 10:40 Uhr	Vortrag von Gerit Oberraufner (FWF) zur Förderinitiative „Top Citizen Science“
10:40 – 11:10 Uhr	Vortrag von Grace Liu und Benjamin Missbach (WWTF) zu Do’s und Don’ts für Förderanträge
11:10 – 11:20 Uhr	Pause
11:20 – 11:50 Uhr	Vorstellung PPIE Exploration Call des LBG OIS Centers mit Q&A
11:50 – 13:00 Uhr	Interaktive Schreibwerkstatt

Wer sind wir?

Thomas Palfinger
thomas.palfinger@lbg.ac.at
ppieexploration@lbg.ac.at

Christiane Grill
christiane.grill@lbg.ac.at
ppieexploration@lbg.ac.at

Das LBG OIS Center

Das LBG OIS Center unterstützt Wissenschaftler:innen und Organisationen bei der Planung, Umsetzung und Bewertung von offenen und kollaborativen Forschungspraktiken im Zusammenhang mit der Einbindung von Bürger:innen, Betroffenen und Interessensgruppen in Form von Förderungen, Beratung, Kompetenzaufbau und der Bereitstellung von Ressourcen.

Der PPIE Exploration Call

https://ois.lbg.ac.at/ois-support-services/fund/ppie-fund/ppie-exploration-call-for-applications-2022/

ppieexploration@lbg.ac.at

LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Was heißt PPIE?

- PPIE steht für „**Patient and Public Involvement and Engagement**“ in der Forschung und meint die **aktive Einbindung** von Bürger:innen, Betroffenen und Interessensgruppen in die Forschung.

Was heißt „Einbindung“ in die Forschung?

TEILNAHME

Bürger:innen, Betroffene und Interessensgruppen nehmen an Forschung teil.

- füllen Fragebögen aus
- testen Prototypen
- nehmen an Interviews und Diskussionen teil
- werden für klinische Studien rekrutiert
- sammeln Daten
- lösen Probleme

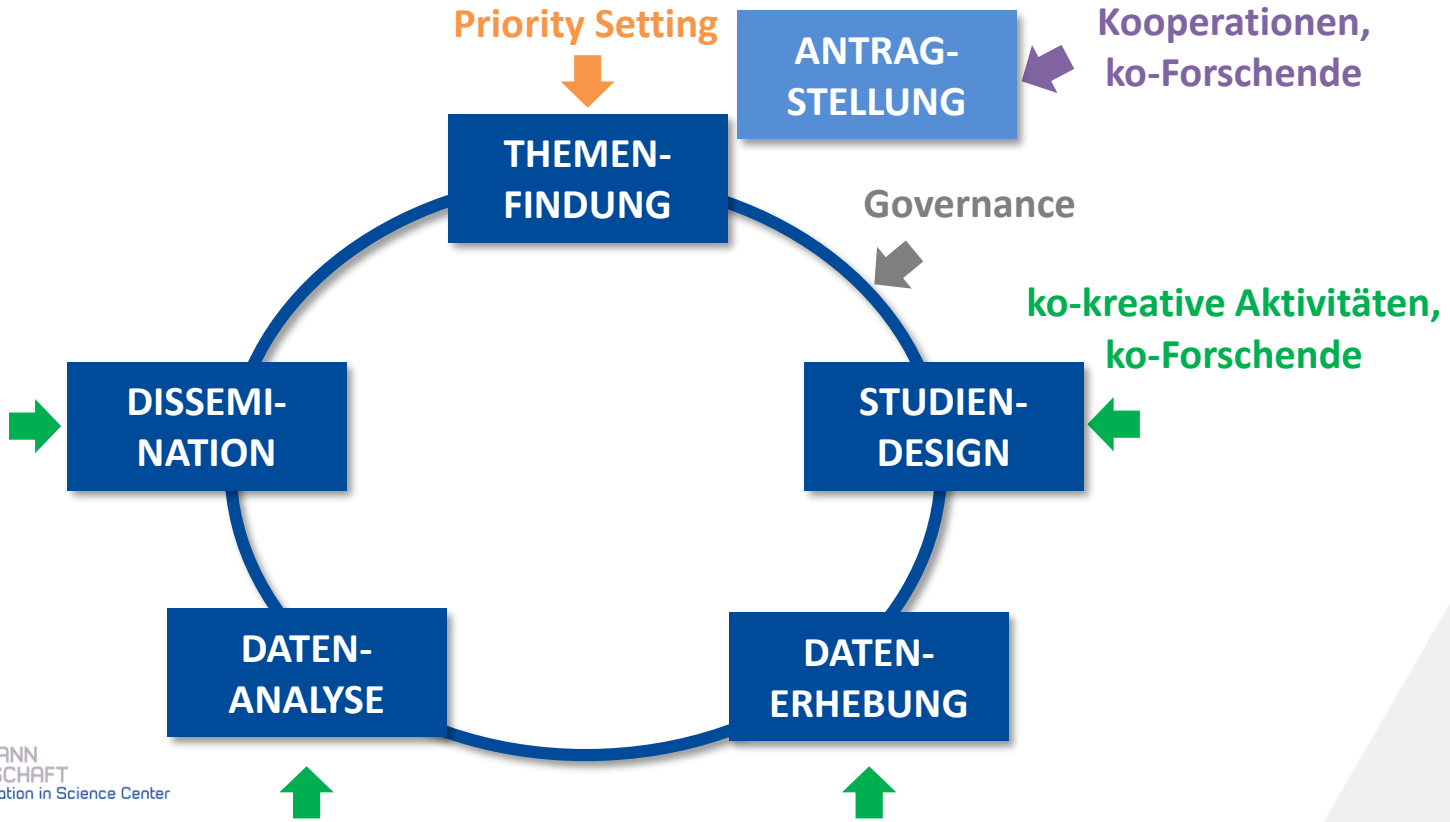
“Public involvement in research is research carried out ‘with’ or ‘by’ members of the public rather than ‘to’, ‘about’ or ‘for’ them. It means that [..] people with relevant experience contribute to how research is designed, conducted and disseminated.“ (link)

EINBINDUNG

Bürger:innen, Betroffene und Interessensgruppen werden in die Forschung eingebunden.

- Mitglieder von Beratungs- und Lenkungsgruppen
- gemeinsame Formulierung der Forschungsidee
- gemeinsame Identifikation der Forschungsfrage
- Mitgestaltung des Forschungsdesigns
- gemeinsame Entwicklung von Informationen, Materialien und Tools
- gemeinsame Datenerhebung, -analyse und -interpretation
- gemeinsame Dissemination
- Co-Antragsteller:innen

Was heißt „Einbindung“ in die Forschung?



LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Art der Unterstützung

Strukturen aufbauen	Infrastruktur für PPIE Aktivitäten aufbauen: • Lenkungsgruppen • Projektberatungsgruppen
Aktivitäten durchführen	Durchführung von Forschungsaktivitäten: • Workshops, Events, Konferenzen • Laufende Mitgestaltung im Projekt
Zusammenarbeit ermöglichen	Aufbau von Kooperationen mit Betroffenen und Interessensgruppen: • Training für zukünftige Co-Forschende • Netzwerke mit Betroffenen aufbauen
Gemeinsam entwickeln	Co-design und Entwicklung von Aktivitäten: • Entwerfen von Projektanträgen • Methoden- und Materialentwicklung

PPIE Exploration Call

Einreichung

- Einbindungsprojekte rund um Gesundheit und Wohlbefinden im engeren und weitesten Sinn
- Ausschreibungsmodus: offene Einreichung bis 30.6.2023, first come first serve
- Verpflichtendes Beratungsgespräch vor der Einreichung

Höhe der Unterstützung

- Insgesamt EUR 250.000 Budget
- Max. EUR 24.000 pro Projektvorhaben (enthält 20% Overhead)
- Projektdauer: max. 6 Monate

Wer wird unterstützt?

- Österreichische Forschungsorganisationen oder Forschungseinrichtungen
- Österreichische (Privat)Universitäten und Fachhochschulen
- Vereine und andere zivilgesellschaftliche Organisationen (NGOs)

Abdeckbare Kosten

- Honorare für Patient:innen und Bürger:innen
- Personalkosten von Implementationsmanager:innen
- Sachkosten und Dienstleistungen
- Reisekosten für Patient:innen, Bürger:innen, Forschende
- Vergabe von Subaufträgen
- 20% Gemeinkosten (Overhead)

Welche Kosten werden nicht abgedeckt?

- Personalkosten von Forscher:innen und Verwaltungspersonal
- Kosten für Patente und Lizenzen
- Software für Durchführung von Forschung
- Forschungs- und Büroinfrastruktur (z.B. Mikroskope, Laptops, Drucker)

Auswahlkriterien

Kriterien	Bewertungsfragen
Qualität der Einbindungsaktivitäten	In welchem Ausmaß werden Betroffene und Interessensgruppen aktiv und sinnvoll in das Forschungsprojekt eingebunden? Inwieweit werden die „richtigen“ Personengruppen eingebunden bzw. fehlen strategisch wichtige Personengruppen?
Umsetzung der Einbindungsaktivitäten	Sind die geplanten Einbindungsaktivitäten ausreichend und verständlich beschrieben? Stehen die geplanten Einbindungsaktivitäten in einem logischen Zusammenhang mit den Zielen des Projektes?
Machbarkeit des Projekts	Ist das Projekt durchführbar? Können die Ziele innerhalb der Vorgaben (insbesondere hinsichtlich Budget, Zeit und Personal) realistisch erreicht werden?
Wirkung der Einbindungsaktivitäten	Inwiefern erzielt das konkrete Projekt einen Mehrwert für alle Beteiligten? Gibt es Maßnahmen, um die Wirkung des Projekts zu gewährleisten/zu evaluieren?

Rapid Response Verfahren

- **Individuelle Bewertung:**
  - 4 Kriterien mit je 1-5 Punkten
  - Expert:in aus Expert:innenpool begutachtet Antrag
  - Insgesamt max. 20 Punkte möglich
- **Schwellenwert:**
  - min. 2 Punkte pro Kriterium
  - min. 12 Punkte pro Antrag (60% der max. Punkte) müssen erreicht werden, um für die Förderung berücksichtigt zu werden
  - Bei der Förderentscheidung wird der Empfehlung der Expert:innen gefolgt
- **Entscheidung und Wiedereinreichung:**
  - Max. 4 Wochen nach Einreichung erhält der/die Antragsteller:in eine Entscheidung
  - Wiedereinreichung eines abgelehnten Projekts ist möglich

Wichtige Daten

- **Ausschreibungsende**: 30.6.2023, 17:00 MEZ (online)
- **Ausschreibungsmodus**: Offene Ausschreibung, first come first serve Prinzip, Beratungsgespräch vor Einreichung verpflichtend
- **Entscheidung**: 4 Wochen nach Eingang des Antrags
- **Projektende**: Berichtslegung spätestens bis Dezember 2023

OIS zam Forum: Alle geförderten Projekte sind herzlich eingeladen, sich am OIS zam Forum 2023 zu präsentieren. Das OIS zam Forum 2023 wird voraussichtlich im **Herbst** in **Linz** stattfinden. Nachlese des OIS zam Forums 2022

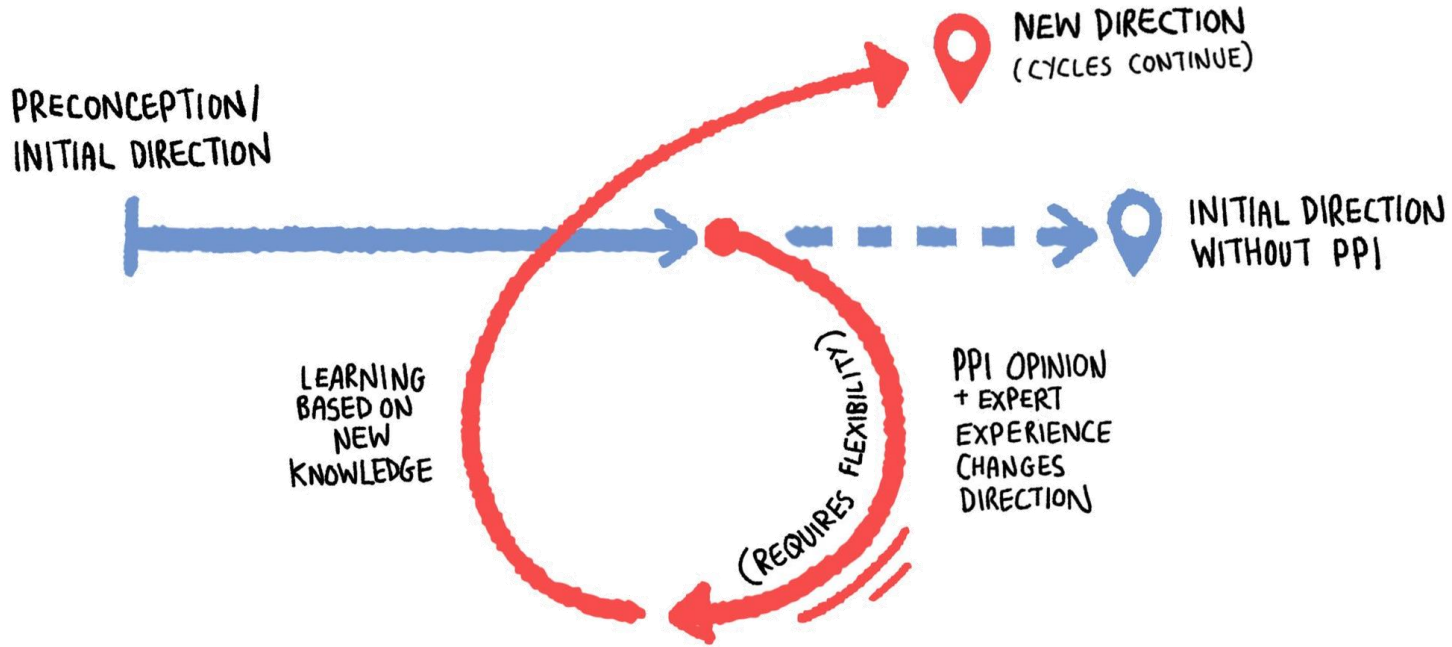
PPIE Exploration Call

Tipps und Tricks

Interaktiver Schreibwerkstatt

LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Einbindung in die Forschung bedeutet …



© Knowles et al.: https://doi.org/10.1186/s40900-021-00262-5

PPIE Exploration Call

Was den PPIE Exploration Antrag von anderen Forschungsförderungsanträgen unterscheidet:

- Literaturrecherche, Forschungsstand, Hypothesen, Zitationen
- Begutachtung: Expert:innen aus dem Bereich Einbindungsaktivitäten
  - Qualität der Einbindung
  - Umsetzung der Einbindung
  - Machbarkeit
  - Wirkung
- Ablauf des Projekts inklusive Ergebnisse/Mehrwert beschreiben aber offen sein für Veränderungen
- Zu erwartende, realistische (!) Wirkung für alle Beteiligten
- Unterstützungsleistungen des OIS Centers

Tipps und Tricks für den PPIE Exploration Call

1) **Problembeschreibung**: Was ist das Problem, das das Projekt lösen will? Warum ist es wichtig, dieses Problem zu lösen? Wem hilft die Lösung des Problems?
2) **Fragestellung(en) und Zielsetzung(en): Worum geht es? Was ist/sind die Fragestellung(en) und Zielsetzung(en) des Projekts?**
3) **Klare Beschreibung des Projekts mit Fokus darauf, wie und zu welchem Zweck welche Personengruppen (Forscher:innen, Bürger:innen, Betroffene, Interessensgruppen, usw.) aktiv eingebunden werden:** Was passiert in dem Projekt? Wie werden die Fragestellung(en) und Zielsetzung(en) beantwortet bzw. gelöst? Welche Methoden, Ansätze und Praktiken kommen zum Einsatz? Wer (Bürger:innen, Betroffene, Interessensgruppen) wird genau eingebunden? Wie und zu welchem Zweck werden diese Personengruppen eingebunden?
4) **Gewünschte Unterstützungsleistungen durch das OIS Center**: Wo bzw. wie kann der/die Implementation-Manager/in des OIS Centers das Projekt unterstützen?
5) **Beschreibung der zu erwartenden Wirkung für die Beteiligten**: Inwiefern kann das Projekt Mehrwert für alle Beteiligten (Forscher:innen, Bürger:innen, Betroffene, Interessensgruppen, usw.) erzielen? Welche Maßnahmen werden gesetzt, um diese Wirkungen zu gewährleisten?

Problembeschreibung

- Das **konkrete** Problem, das das Projekt lösen will (≠ nicht abstraktes Problem) + warum genau dieses Problem zu lösen + wem hilft genau diese Lösung
- Kaum bis keine Literatur (kaum bis keine Zitationen), sondern Beschreibung des „Alltagsproblems“
- Beispiele:
  - „HERO“ – Das Herz Reha-Informationstool: Patient:innen nach Herzinfarkt sind/bleiben uninformiert über Reha-Möglichkeiten, aber Reha wichtig (wieder gesund werden, langfristig gesund bleiben, sozial und beruflich wiedereingliedern). Lösung (= Patient:innen laiengerecht über Reha informieren) hilft Patient:innen selbst + Angehörige, Gesundheitssystem insgesamt, dem Staat, Krankenhäusern
  - Ganz Salzburg bewegen: Unterdurchschnittlich aktive Bevölkerungsgruppen (Senior:innen, Personen mit Migrationshintergrund u.v.m.), aber Bewegung = herzgesund, Gesundheitsförderung, Prävention. Lösung (= diese Gruppen zu mehr Bewegung bringen) hilft den Bürger:innen selbst + Mitmenschen, Gesundheitssystem insgesamt
  - PATIO: Rund 6.000 Männer in Österreich pro Jahr mit Prostatakrebs diagnostiziert. Viele Fragen, Unsicherheiten, Sorgen, Herausforderungen, viele individuelle Lösungen mit positiver Wirkung auf eigener Lebensqualität, aber keine/kaum Kommunikation / Austausch

Fragestellungen und Zielsetzungen

- Weniger wissenschaftliche Fragestellungen / Ziele sondern praktische Fragen / Ziele
- Kaum bis nicht aus Literatur abgeleitet (≠ Hypothesen)
- Beispiele:
  - „HERO“ – Das Herz Reha-Informationstool: Was sind Informationsbedürfnisse der Patient:innen zu Reha? Wie Informationsbedürfnisse laiengerecht aufbereiten? Wie kann ein digitales Tool dafür aussehen? Informationsbedürfnisse ermitteln, laiengerechtes Aufbereiten der dementsprechenden Informationen
  - Ganz Salzburg bewegen: Wie können schwer erreichbare Gruppen zu mehr Bewegung gebracht werden? Welche Bewegungsangebote müssen ihnen gemacht werden? Wie kann regelmäßige herzgesunde Bewegung gefördert werden? Hindernisse für mangelnde Bewegung identifizieren, mögliche Lösungen herausarbeiten
  - PATIO: Welche Herausforderungen beschäftigen am meisten? Welche Lösungen mit positiver Wirkung auf Lebensqualität gefunden? Alltag mit Prostatakrebs erleichtern → Bedürfnisse an Austausch- und Vernetzungsplattform herausfinden + Tool dementsprechend co-designen, neuartige Forschungsfragen identifizieren

Klare Projektbeschreibung

- Wer wird warum eingebunden?
- Was passiert = „best case“ scenario / „vorläufiger“ anvisierter Outcome
- Beispiele:
  - „HERO“ – Das Herz Reha-Informationstool: Reha-Patient:innen und ihre Angehörige, Reha Buddies, Pflegekräfte, Ärzt:innen. Workshops: 1) Was wollen Reha-Patient:innen zur Reha wissen? 2) Welche Informationen fehlen aus Sicht von Reha Buddies, Pflegekräfte usw.? 3) Wie kann ein digitales Informationstool aussehen?
  - Ganz Salzburg bewegen: Einwohner:innen Salzburgs. Bürger:innen-Gespräche bei drei öffentlichen Veranstaltungen, Ideenwerkstatt um Vorschläge zu konkretisieren, interaktive Wander-Ausstellung zur Abstimmung über Vorschläge
  - PATIO: Prostatakrebs-Patienten und ihre Angehörigen. Rekrutierung von Ko-Forschenden („experts by experience“), Gruppendiskussion, Ko-Entwicklung von Fragebogen, gemeinsame Datenauswertung, Co-Creation von Austausch- und Vernetzungsplattform

Erwartete Wirkung

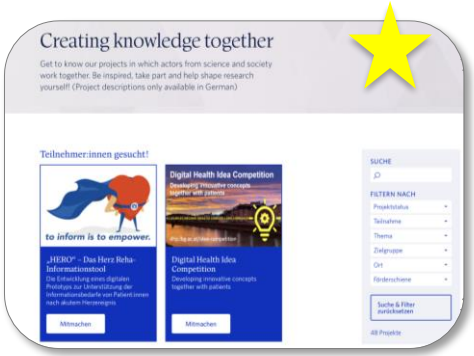
- Mehrwert für alle Beteiligten: was bringt die Teilnahme jedem und jeder einzelnen?
- Erwartende Wirkung = „best case“ scenario / „vorläufiger“ anvisierter Outcome
- Beispiele:
  - „HERO“ – Das Herz Reha-Informationstool: Informationstool nach Patient:innen-Bedürfnissen, Reha selbst wird beworben, Prävention weiterer Herzerkrankungen und Einstieg in herzgesunder Lebensstil, Anwendung in klinischer Praxis
  - Ganz Salzburg bewegen: Bewegungsmöglichkeiten nach Bedürfnissen der Bevölkerung gestaltet, mehr Bewegung, bessere Herzgesundheit, Stimme der Bürger:innen gestärkt / Mitsprache, Näherbringen von Wissenschaft und Gesellschaft, Zusammenarbeit mit weiteren Public Health Initiativen Salzburgs.
  - PATIO: erstmaliger Austausch und Vernetzung unter Betroffenen, Identifikation neuer Forschungsfragen, Mitsprache bei Forschung

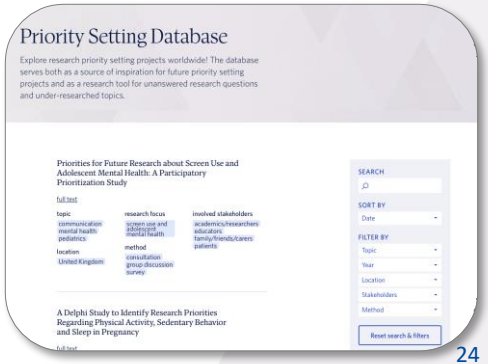
Zum Abschluss . . .

LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Ressourcen

- Patient and Public Involvement and Engagement in Research: A How To Guide for Researchers
- Projektdatenbank
- Priority Setting Datenbank
- Co-Creation Toolbook





LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Veranstaltungen des OIS Centers

- Co-Creation: Gemeinsames gestalten – wer, wie, warum?
- Kreativität und Ideengenerierung: Making ideas happen
- Future Thinking: Trend Research meets Design Thinking
- Do‘s und Don‘ts in Einbindungsprojekten

Bleiben Sie informiert: **OIS Center Newsletter**

Feedback

https://ww2.unipark.de/uc/ois_schreibwerkstatt/